

Wanderbericht Naturfreunde Oberfreiamt

Von Villigen nach Remigen bei herrlichem Herbstwetter

Sonntag, 13. September 2026

Bei schönsten Herbstbedingungen führte die Wanderung der Naturfreunde Oberfreiamt am Sonntag, 13. September 2026, von Villigen nach Remigen. Die grosse Teilnehmerzahl zeigte das grosse Interesse an dieser abwechslungsreichen Tour. Besonders erfreulich war die Teilnahme mehrerer Schnuppermitglieder, die unsere Wandergruppe bereicherten.

Die Anreise erfolgte am Morgen gemeinsam mit dem Zug von Muri nach Brugg. Von dort brachte uns das Postauto nach Villigen, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Nach der Ankunft in Villigen nahmen wir den Aufstieg zur Burgstelle Besserstein in Angriff. Die geschichtsträchtige Ruine bot einen interessanten und faszinierenden Ausblick über die Landschaft von Villigen. Anschliessend führte die Route weiter zum Steinbruch Gabenchopf. Auf abwechslungsreichen Wegen wanderten wir durch die reizvolle Landschaft des unteren Aaretals, vorbei an gepflegten Rebbergen und über einen Abschnitt des historischen Römerwegs.

Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein konnten wir die herbstliche Natur in vollen Zügen geniessen. Die gute Stimmung in der Gruppe und die schönen Ausblicke machten die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

In Remigen angekommen, erwartete uns ein weiterer Höhepunkt des Tages. Ruth und Bruno Hartmann öffneten die Türen ihres Weinguts für eine interessante Besichtigung. Bei einer fachkundigen Führung durch den Weinkeller erhielten wir spannende Einblicke in die Weinherstellung. Den Abschluss bildete eine Degustation verschiedener Weine, die von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde.

Nach diesem gelungenen Besuch traten wir um 15.09 Uhr die Rückreise an. Mit dem Bus ging es zurück nach Brugg und von dort mit dem Zug nach Muri.

Die Wanderung war rundum gelungen und wird allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. Herrliches Herbstwetter, eine grosse und motivierte Wandergruppe, interessante Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke sowie der Besuch des Weinguts machten diesen Wandertag zu einem besonderen Erlebnis.

Eindrücke der Wanderung

